

# Kinder mit aggressivem Verhalten

*Ein Praxismanual für Schulen,  
Kindergärten und Beratungsstellen*

herausgegeben von

Manfred Cierpka

unter Mitarbeit von

Mary Creutzfeldt, Barbara Diepold, Sabine Krannich,  
Kathrin Ratzke, Martin Sanders und Carolin Vogelei

**Hogrefe • Verlag für Psychologie  
Göttingen • Bern • Toronto • Seattle**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b> . . . . .	<b>9</b>
	<i>Manfred Cierpka</i>	
<b>2</b>	<b>Gewalt, Aggressivität und Aggressionen.</b> . . . . .	<b>15</b>
	<i>Kathrin Ratzke</i>	
2.1	Begriffsbestimmungen. . . . .	15
2.2	Diagnostische Klassifizierung aggressiven Verhaltens, Epidemiologie und Verlauf. . . . .	18
2.3	Grundlagen unseres Ansatzes für Interventionen bei Kindern, die aggressives Verhalten zeigen. . . . .	21

## TEILA Analysen

<b>3</b>	<b>Der familiäre Kontext von Kindern, die aggressive Verhaltensweisen zeigen.</b> . . . . .	<b>25</b>
	<i>Kathrin Ratzke und Manfred Cierpka</i>	
3.1	Literaturüberblick. . . . .	25
3.1.1	Das elterliche Erziehungsverhalten. . . . .	26
3.1.2	Die Paarbeziehung. . . . .	29
3.1.3	Die Familienbeziehungen. . . . .	30
3.1.4	Sozial benachteiligte Familien. . . . .	32
3.1.5	Der sozialökologische Kontext. . . . .	34
3.2	Ergebnisse aus der Praxis unserer familientherapeutischen Arbeit und aus Expertinnengesprächen. . . . .	35
3.3	Zwei Fallbeispiele. . . . .	38
3.4	Informationen aus der Delphi-Studie. . . . .	46
3.4.1	Ziele und Methodik der Studie. . . . .	46
3.4.2	Durchführung der Studie und Auswertung. . . . .	47
3.4.3	Darstellung der Ergebnisse. . . . .	49
3.5	Das Familien-Risiko-Modell für die Entwicklung von aggressivem Verhalten bei Kindern. . . . .	51

3.5.1	Familiendynamik und Erziehung in der Risikofamilie . . . . .	52
3.5.2	Erklärungen für die mangelnde Entwicklung der Erziehungsfertigkeiten . . . . .	53
3.5.3	Im Vordergrund stehende familiäre Konflikte . . . . .	56
3.5.4	Welche Entwicklungsdefizite entstehen bei den Kindern? . . . . .	57
3.5.5	Das Prinzip der Äquifinalität . . . . .	58
3.5.6	Zur Indikationsstellung für spezifische Interventionen . . . . .	58

**4 Schule als Kontext für aggressives Verhalten von Kindern. . . . . 61**  
*Martin Sanders und Sabine Krannich*

4.1	Literaturüberblick . . . . .	61
4.2	Die Schule als Problemsystem . . . . .	63
4.2.1	Systemebenen des Schulkontextes . . . . .	64
4.2.2	Wechselwirkungen zwischen Familie und Schule . . . . .	65
4.3	Welche Hilfen wünschen sich Lehrerinnen und Erzieherinnen für den Umgang mit Kindern, die aggressives Verhalten zeigen? . . . . .	66
4.4	Intervisionsgruppen bzw. Moderatorinnentrainings als Intervention . . . . .	68

**TEILB Interventionen**

**5 Beratung und Therapie von Familien, deren Kinder aggressive Verhaltensweisen zeigen. . . . . 71**  
*Sabine Krannich und Kathrin Ratzke*

5.1	Einleitung . . . . .	71
5.2	Über Sinn und Unsinn eines Leitfadens. . . . .	72
5.3	Grundlegende therapeutische Prinzipien und Techniken unseres Vorgehens . . . . .	72
5.3.1	Systemtherapeutische Prinzipien . . . . .	73
5.3.2	Therapeutische Techniken . . . . .	75
5.4	Informationen aus der Delphi-Studie zu therapeutischen Themen und Stolpersteinen . . . . .	78
5.5	Diagnostik . . . . .	81
5.6	Therapeutisches Vorgehen (anhand eines Fallbeispiels). . . . .	83
5.6.1	Die diagnostische Erstgesprächsphase . . . . .	84
5.6.1.1	Klärung des Auftrages. . . . .	84
5.6.1.2	Den Problemkontext klären . . . . .	85
5.6.1.3	Familiäre Hintergründe . . . . .	87
5.6.1.4	Ergänzendes Einzelgespräch mit dem Kind . . . . .	89
5.6.1.5	Würdigung der Skepsis . . . . .	90
5.6.1.6	Therapieziele . . . . .	90

## Inhaltsverzeichnis

5.6.2	„Diagnose“, Therapieplanung und Setting	91
5.6.3	Therapieverlauf: Kombination von Familien-, Paar- und Einzelgesprächen und dem Erziehungstraining	92
5.6.4	Besondere Themen in der Beratung/Therapie	93
5.6.5	Abschluß der Therapie/Beratung	99
5.7	Leitfaden für Familiengespräche	100
5.7.1	Diagnostische Erstgesprächsphase	100
5.7.1.1	Auftragsklärung	100
5.7.1.2	Den Problemkontext klären	100
5.7.1.3	Familiäre Hintergründe	101
5.7.1.4	Ergänzendes Einzelgespräch mit dem Kind	102
5.7.1.5	Würdigung der Skepsis	102
5.7.1.6	Therapieziele	103
5.7.2	Therapieplanung	103
5.7.3	Besondere Themen in den Familien-, Paar- und Einzelgesprächen	103
5.7.3.1	Die elterliche Paarbeziehung	103
5.7.3.2	Erziehung	104
5.7.3.3	Gewalt als tradiertes Konfliktlösemuster	104
5.7.3.4	Bindungs- und Beziehungserfahrung der Familienmitglieder in den ersten Lebensjahren	105
5.7.3.5	Erfahrungen mit traumatischen Erlebnissen und der Umgang damit in der Familie	105
5.7.4	Abschluß der Therapie	105
5.8	Das Erziehungstraining - Inhalt und Materialien zur Durchführung	106
5.8.1	Zielsetzung des Trainings	106
5.8.2	Verlauf des Trainings	107
5.8.3	Inhalte der ersten Sitzung	108
5.8.4	Inhalte der zweiten Sitzung	117
5.8.5	Inhalte der dritten bis sechsten Sitzung	120
5.8.6	Abschluß des Trainings	122

## **6 Die Arbeitsweise unserer Beratungsstelle . . . . . 123**

*Martin Sanders, Kathrin Ratzke und Sabine Krannich*

6.1	Einleitung	123
6.2	Indikative Kriterien für die Wahl eines therapeutischen Settings	123
6.3	Zur Kooperation zwischen Beratungsstelle, Schulen und Jugendämtern	126
6.3.1	Einführung	126
6.3.2	Rundtischgespräche	127
6.3.2.1	Familie D. und das Jugendamt	128
6.3.2.2	Familie Z. und die Schule	131

<b>7</b>	<b>Das Elternseminar. . . . .</b>	<b>.135</b>
	<i>Sabine Krannich, Martin Sanders und Carolin Vogelei</i>	
7.1	Einleitung . . . . .	135
	Sitzung 1 - Einführung in das Seminar. . . . .	144
	Sitzung 2 - Schwierigkeiten der Kommunikation. . . . .	147
	Sitzung 3 - Zuhörerfertigkeiten: Aktives Zuhören. . . . .	153
	Sitzung 4 - Sprecherfertigkeiten: Ich-Botschaften. . . . .	161
	Sitzung 5 - Probleme lösen. . . . .	168
	Sitzung 6 - Erwünschtes Verhalten fördern. . . . .	177
	Sitzung 7 - Prinzipien des sozialen Lernens II. . . . .	187
	Sitzung 8 - Umgang mit Konflikten und Aggressionen in der Herkunftsfamilie und in der aktuellen Familie. . . . .	198
	Sitzung 9 - Die Entwicklung der Familie. . . . .	206
	<i>Arbeitsmaterialien für Elternseminare. . . . .</i>	215
<b>8</b>	<b>Das Moderatorinnentraining - Kompetenz für systemische Fallberatung. . . . .</b>	<b>249</b>
	<i>Martin Sanders und Kathrin Ratzke</i>	
8.1	Einleitung . . . . .	249
8.2	Der systemisch-konstruktivistische Ansatz . . . . .	250
8.3	Das Intervisionskonzept im Überblick . . . . .	252
8.4	Aufgabe der Moderatorinnen. . . . .	255
8.5	Inhalt und Struktur des Moderatorinnentrainings. . . . .	256
	Sitzung 1. . . . .	256
	Sitzung 2. . . . .	260
	Sitzung 3. . . . .	264
	Sitzung 4. . . . .	269
	Sitzung 5. . . . .	275
	Sitzung 6. . . . .	279
	Sitzung 7. . . . .	282
	Sitzung 8. . . . .	285
	Sitzung 9. . . . .	287
	Sitzung 10. . . . .	289
8.6	Fallbeispiel. . . . .	290
8.7	Ergänzende Bausteine für das Moderatorinnentraining . . . . .	296
	<i>Arbeitsmaterialien für das Moderatorinnentraining. . . . .</i>	302
	<b>Literatur. . . . .</b>	<b>.357</b>